

## Spielplan 4 09

### Ein Hut, ein Stock, ein Rettungsschirm

Liebe Zuschauer,

zuerst einmal eine gute Nachricht: Wir bekommen den Kulturpreis der Stadt, wie wir finden verdient, und hoffen, dass es damit auch einfacher wird, etwas zu verdienen. Denn der Preis ist undotiert und die Finanz- und Wirtschaftskrise wird wohl bald zu einer Krise der öffentlichen Haushalte. Die Erkenntnis, dass in der Kultur Arbeitsplätze zu schaffen wären, dass Kultur ein Jobmotor in der Krise sein kann, scheint ja noch lange nicht da angekommen zu sein, wo sie etwas in Bewegung setzt.

Womit wir auch schon beim Thema wären, nämlich dem Thema des neuen Stücks:

Eigentlich wollten wir etwas ganz anderes machen und dieses Andere war schon geplant.

Gleichzeitig bewegt auch uns diese Krise. Als wir in den Tagesthemen dann eine Kundin von Karstadt weinen sahen: „Was sollen wir ohne Karstadt nur machen, Karstadt ist doch der Mittelpunkt unseres Lebens“, da hatten wir das Gefühl, dass die Absurditäten einen Grad erreichen, der uns quasi zwingt, uns dazu zu äußern. Und so haben wir uns umentschieden und beschlossen, einen Abend zur Finanz- und Wirtschaftskrise und ihren Auswirkungen zu gestalten. Wir gründeten das Trendforschungsinstitut „Criservia“, das sich als fiktives Meinungsbefragungsinstitut in der Wirklichkeit herumtrieb, um mit seiner eigenen und eigentümlichen Methode die Auswirkungen der Krise zu untersuchen.

### Ein Hut, ein Stock, ein Rettungsschirm Die Verkörperung der Krise

Criservia – Institut zur Erforschung sozio-physiologischer Wechselwirkungen – hat zu einer Präsentation seiner empathisch-empirischen Methode eingeladen. Seit Jahren erforschen Dr. Johannes Kropf und Birte Flusser den Krisenkörper und stellen nun routiniert und kompetent ihre neuesten Forschungsergebnisse vor.

Aber die Krise macht nicht vor der Labortür halt, sondern dringt in die konzentrierte wissenschaftliche Welt ein. Das Labor macht sich selbstständig, der Boden der Tatsachen schwankt, die Maßstäbe verrücken, Verunsicherung greift um sich und die Präsentation wird ein Spektakel. Einzig unbehelligt bleibt der Chor der fröhlichen Banker. Sie surfen über die Krisen und lassen sich den Optimismus nicht nehmen.

An diesem Theaterabend geht es nicht darum, Hintergründe zu erklären, auch nicht darum, Schuldige zu finden oder gar Handlungsempfehlungen zu geben. Das können und wollen wir nicht. Wir bringen die Verhältnisse zum Tanzen und den Krisenkörper zum Sprechen, wir üben

uns in Maßlosigkeit. Wir spielen mit den realen Befragungen realer Menschen und den realen Nachrichten. Ob es ein ernstes Stück über den Irrsinn der Realität oder ein irrsinniges Stück über den Ernst der Lage ist, müssen sie als empathisch-empirische, reflexiv-reflektierende Zuschauer entscheiden.

Regie und Text	Elisabeth Bohde
Musik	Tobias Gnüchtel
Kostüme	Gesine Hansen
Criservia - Design	Günter Aicher
Es spielen	Lotta Bohde
	Torsten Schütte
	Maren Seidel
	Johanna Stapelfeldt
	Bele Wollesen

Donnerstag	10.09.	20:00	Ein Hut, ein Stock, ein Rettungsschirm
Freitag	11.09.	20:00	Ein Hut, ein Stock, ein Rettungsschirm
Samstag	12.09.	20:00	Ein Hut, ein Stock, ein Rettungsschirm

Mittwoch	16.09.	20:00	Ein Hut, ein Stock, ein Rettungsschirm
Donnerstag	17.09.	20:00	Ein Hut, ein Stock, ein Rettungsschirm
Freitag	18.09.	20:00	Ein Hut, ein Stock, ein Rettungsschirm
Samstag	19.09.	20:00	Ein Hut, ein Stock, ein Rettungsschirm

Mittwoch	23.09.	20:00	Ein Hut, ein Stock, ein Rettungsschirm
Donnerstag	24.09.	20:00	Ein Hut, ein Stock, ein Rettungsschirm
Samstag	26.09.	20:00	Ein Hut, ein Stock, ein Rettungsschirm

Donnerstag	01.10.	20:00	Ein Hut, ein Stock, ein Rettungsschirm
Freitag	02.10.	20:00	Ein Hut, ein Stock, ein Rettungsschirm
Samstag	03.10.	20:00	Ein Hut, ein Stock, ein Rettungsschirm

Mittwoch	07.10.	20:00	Ein Hut, ein Stock, ein Rettungsschirm
Donnerstag	08.10.	20:00	Ein Hut, ein Stock, ein Rettungsschirm
Freitag	09.10.	20:00	Ein Hut, ein Stock, ein Rettungsschirm
Samstag	10.10.	20:00	Ein Hut, ein Stock, ein Rettungsschirm

Karten über die homepage [www.pilkentafel.de](http://www.pilkentafel.de)  
oder die Tickethotline: 0180 5700 733  
Vorverkauf: SHZ Kundenzentrum oder Touristinformation am ZOB  
Für Studenten: Karten für 7,-- € im AStAbüro der Uni (begrenztes Kontingent)

**Eintritt**

20,-- € für Förderer  
15,-- € für jeden  
10,-- € für Schüler Studenten, Sozialpassinhaber  
7,-- € für Schülergruppen

**Schulaufführungen:**

Nach Vereinbarungen Tel 0461 24901 oder [info@pilkentafel.de](mailto:info@pilkentafel.de)  
6,-- € pro Person

Die Theaterwerkstatt Pilkentafel wird regelmäßig von der Stadt Flensburg und dem Land Schleswig Holstein unterstützt. „Ein Hut, ein Stock, ein Rettungsschirm“ wurde vom Fonds Darstellende Künste gefördert.  
logo muss da rein!